

ONLINE-COACHING FÜR IHR KOLLEGIUM



Wir bieten Musikschulen, die an einer kompetenten Online-Begleitung interessiert sind, diese Pakete an:

Paket:	XS	S	M	L	XL	einzeln
Vorab-Beratung	-	-	ja	ja	ja	200 CHF
Schritt 2: Online-Input Kernteam	1 Std.	2 Std.	3 Std.	3,5 Std.	4 Std.	180 CHF pro Std.
Schritt 4: Support Kernteam	2 Std.	4 Std.	6 Std.	8 Std.	12 Std.	120 CHF pro Std.
Schritt 5: Weiterentwicklung	2 Std.	4 Std.	6 Std.	8 Std.	12 Std.	120 CHF pro Std.
Schritt 6: Auswertung & Ausblick	-	2 Std.	4 Std.	4 Std. + Halbtags- Seminar	4 Std. + Ganztags- Seminar	120 CHF pro Std. 900 Halbtag 1400 Ganztag
Einzelleistungen brutto	660 CHF	1.560 CHF	2.660 CHF	4.130 CHF	5.440 CHF	Eine individuelle Zusammenstellung (z.B. nur Schritt 2+6) ist ebenfalls möglich
PAKET-PREIS XS bis XL	650 CHF	1.400 CHF	2.200 CHF	3.100 CHF	4.000 CHF	

1. Schritt: Bildung eines Kern-Teams von ca. 4-5 Lehrpersonen, darunter sowohl technisch als auch pädagogisch erfahrene KollegInnen. Wenn Sie möglicherweise eine Lehrperson haben, die bislang schon eher durch unkonventionelle, gradlinig logische Lösungen aufgefallen ist, bildet solch ein Element in diesem Team sicher eine wertvolle Ergänzung.

2. Schritt: Online-Input für dieses Kernteam. Wichtig vor allem deshalb, um diesem Kernteam zu helfen, nicht nur den *eigenen* Weg zu sehen, sondern bereits in weiteren Vorüberlegungen *individuelle* Fragestellungen berücksichtigen zu können (Lebenssituation von Kollegen, Instrument, Vor-Erfahrungen, Schüler-Klientel u.v.m.).

(Beispiel: Der 30-jährige Computer-affine Kollege kann „Live-Unterricht“ per Skype sehr gut täglich umsetzen und bietet feste Unterrichtszeiten an. Die 40-jährige Kollegin mit 2 kleinen Kindern daheim ist dagegen froh, wenn sie unter der Woche im „Standby-Modus“ kommunizieren kann (z.B. wenn das Baby schläft und das 3-jährige Kind gespannt den Zeichentrickfilm schaut), während am Wochenende ihr Mann nach den Kindern schauen und sie an diesen Tagen ihre „Flatrate-Zeiten“ anbieten kann – „Flatrate“ und „Standby“ siehe unsere Empfehlungen unter www.mdu.ch).

3. Schritt: Kommunikation im Kollegium. Das Kollegium wird nun informiert, dass sie sich mit individuellen Problemen an ein Mitglied des Kernteams wenden können. So stärken Sie den Zusammenhalt und die Kommunikation im Kollegium. Ältere Lehrpersonen spüren, dass sie „mit der neuen Technik“ nicht allein gelassen werden; junge KollegInnen tauschen sich über kreative Ideen zum Online-Lernen aus.

4. Schritt: Support in Spezialfragen und besonderen Problemfällen. Die Mitglieder des Kernteams können ihrerseits auf direktem Wege Hilfestellungen erhalten (die „Akademie für musikpädagogische Innovation“ befindet sich zurzeit ca. 16 Std. pro Tag im „Standby-Modus“ per WhatsApp-Voicemail). Das Gleiche gilt für die Schulleitung: kompetenter Austausch auf Augenhöhe in Fragen der Organisation, Kommunikation und Personalführung.

5. Schritt: Weiterentwicklung und „langer Atem“: Damit nach 3-4 Wochen Online-Unterricht nicht bei SuS und Lehrpersonen langsam aber sicher „die Luft draussen“ ist, braucht es neue Ideen, Projekte und Herausforderungen für alle Beteiligten. Dann bricht die Zeit an, sich mit Kernteams anderer Musikschulen zu vernetzen und vielfältige kreative Ideen miteinander auszutauschen.

6. Schritt: Auswertung & Ausblick. Eine abklingende Corona-Krise lässt uns hoffentlich in nicht allzu ferner Zukunft wieder zu einem „normalen“ musikpädagogischen Leben zurückkehren. Dann gilt es, die wertvollen Erfahrungen des betreuten Übens in die tägliche Unterrichtspraxis zu integrieren ... besonders aber diejenigen Erfahrungen, die wir alle mit dem selbstständigen Üben unser SuS daheim in ihrer Familie gemacht haben - mit teilweise erfreulichen, aber auch erschreckenden Ergebnissen. Danach wird ein Unterricht möglicherweise ganz anders aussehen – ein Unterricht, dessen *verantwortete Musikalische Bildung* sich nicht nur in einem kompetent erteilten *Unterricht* erschöpft, sondern ebenso in einer qualitativ weiter entwickelten *Optimierung des selbstständigen Übens* daheim.